

# Teilnahme Kommunionfeiern

## Beitrag von „Plattenspieler“ vom 5. Mai 2015 00:53

Ich würde es befürworten, wenn wir sprachlich genauer von der *Erstkommunion* und von der *heiligen Messe* (anstatt Gottesdienst) sprechen würden. Darüber hinaus sehe ich die Sache einfach. Die Sonntagspflicht gilt für Katholiken sowieso. Also warum nicht in die Kirche gehen, wo die Erstkommunion der Kinder der eigenen Klasse stattfindet? (Bei uns Sonderschulleuten wäre es schon etwas schwieriger, weil unsere Kinder ja in der Regel ganz verschiedenen Pfarreien angehören.)

Ist man kein - praktizierender - Katholik, hat sich die Sache m. E. auch erübrigt. Wenn ich in die Kirche gehe, dann Gott zuwegen, und nicht "weil es die Kinder freut". Das ist Heuchelei. Auch die Kinder sollen ja begreifen, dass es das Zentrale ist, dass sie Leib und Blut Christi empfangen, und nicht, dass ihnen da möglichst viele Leute zuwinken.